

## **SÄA-11 Nachwahl der Delegierten und Harmonisierung des Turnus der Wahl von Delegierten**

Gremium: Landesvorstand  
Beschlussdatum: 23.02.2024  
Tagesordnungspunkt: TOP 4 Strukturprozess und  
Satzungsänderungsanträge

1 1. §15 Absatz 2 Satz 8 und 9 werden wie folgt gefasst und folgender Satz 10  
angefügt:

2 „<sup>8</sup>Die Delegierten werden **in der Regel** für ein Jahr, **mindestens jedoch einmal im**  
3 **Kalenderjahr**, gewählt, unbeschränkte Wiederwahl ist möglich. <sup>9</sup>Es können  
4 Ersatzdelegierte  
5 gewählt werden, die bei Verhinderung das Mandat wahrnehmen können.<sup>10</sup>**Scheidet ein\*e**  
**Delegierte\* vorzeitig aus, findet eine Nachwahl für die verbleibende Amtszeit**  
**statt.“**

6 2. §16 Absatz 3 Satz 7 wird wie folgt neu gefasst und folgender Satz 8 angefügt:

7 „<sup>7</sup>Die Gliederungen und innerparteilichen Vereinigungen können Ersatzdelegierte  
8 wählen, die  
9 bei Verhinderung das Mandat wahrnehmen können.<sup>8</sup>**Scheidet ein\*e Delegierte\*r**  
**vorzeitig aus,**  
**findet eine Nachwahl für die verbleibende Amtszeit statt.“**

10 3. §17 Absatz 3 Sätze 8 und 9 werden wie folgt neu gefasst und folgender Satz 10  
angefügt:

11 „ <sup>8</sup>Die Delegierten werden **in der Regel** für ein Jahr, **mindestens jedoch einmal im**  
12 **Kalenderjahr**, gewählt, unbeschränkte Wiederwahl ist möglich. <sup>9</sup>Es können  
13 Ersatzdelegierte  
14 gewählt werden, die bei Verhinderung das Mandat wahrnehmen können. <sup>10</sup>**Scheidet**  
**ein\*e**  
**Delegierte\*r vorzeitig aus, findet eine Nachwahl für die verbleibende Amtszeit**  
**statt.“**

### **Begründung**

Harmonisierung der Regelungen zu Delegiertenwahlen zur Landesdelegiertenkonferenz, zum Landesausschuss und zur Frauenkonferenz.

**ALT:**

§ 15 Abs. 2 Satz 8 und 9:

„<sup>8</sup>Die Delegierten werden für ein Jahr gewählt, unbeschränkte Wiederwahl ist möglich. <sup>9</sup>Es können Ersatzdelegierte gewählt werden, die bei Verhinderung oder Ausscheiden das Mandat wahrnehmen können.“

§ 16 Abs. 3 Satz 7:

„<sup>7</sup>Die Gliederungen und innerparteilichen Vereinigungen können Ersatzdelegierte wählen, die bei Verhinderung oder Ausscheiden das Mandat wahrnehmen können.“

§ 17 Abs. 3 Satz 8 und 9:

„<sup>8</sup>Die Delegierten werden für ein Jahr gewählt, unbeschränkte Wiederwahl ist möglich. <sup>9</sup>Es können Ersatzdelegierte gewählt werden, die bei Verhinderung oder Ausscheiden das Mandat wahrnehmen können.“